

## Ansprechpartner/innen, die euch gern beraten und unterstützen:



Staatliches Amt für  
Landwirtschaft und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg



**StALU MM**, E-Mail: Vorname.Nachname@stalumm.mv-regierung.de

- Abt. Naturschutz, Wasser und Boden, Kerstin Beu, Tel. 0385 588-674 07
- Abt. Naturschutz, Wasser und Boden, Birgit Rittig, Tel. 0385 588-674 32
- Abt. Küste, Ulrich Floth, Tel. 0385 588-676 04
- Abt. Immissions- und Klimaschutz, Abfall und Kreislaufwirtschaft, Ulrike Benda, Tel. 0385 588-675 33
- Abt. Landwirtschaft und EU-Förderangelegenheiten, Kerstin Hartwig, Tel. 0385 588-672 02

**Fachverband Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau MV e.V.**

- Doreen Salzmann, Tel. 03843 264-155, E-Mail: referent@galabau-mv.de

**Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband MV e.V.**

- Mila Zarkh, Tel. 0381 776 67-34, E-Mail: mila.zarkh@jugendherberge.de

**Wildpark-MV**

- Anja Franke, Tel. 03843 24 68-25, E-Mail: a.franke@wildpark-mv.de

**Verkehrsverbund Warnow GmbH**

- Nico Falke, Tel. 0381 802-18 15, E-Mail: n.falke@verkehrsverbund-warnow.de

**Rostocker Straßenbahn AG**

- Beate Langner, Tel. 0381 802-10 20, E-Mail: b.langner@rsag-online.de

**rebus Regionalbus Rostock GmbH**

- Richard Niemann, Tel. 03843 69 40-340, E-Mail: r.niemann@rebus.de

**Warnowquerung GmbH & Co KG**

- Christel van Gestel, Tel. 0381 637 22-36, E-Mail: c.gestel@warnowquerung.de

**Nordwasser GmbH**

- Peer Steinbrückner, Tel. 0381 817 15-171, E-Mail: peer.steinbrueckner@nordwasser.de

**Verbraucherzentrale M-V e.V., Fachbereich Lebensmittel und Ernährung**

- Simone Goetz, Tel. 0381 208 70-17, E-Mail: ernaehrung@verbraucherzentrale-mv.eu

**IfAÖ – Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH Neu Broderstorf**

- Frank Gloede/Lisa Schüler, Tel. 038204 618-36/-29, E-Mail: gloede@ifaoe.de / schueler@ifaoe.de

**ROSTOCK PORT GmbH**

- Lena Boekhoff, Tel. 0381 350-50 24, E-Mail: l.boekhoff@rostock-port.de

**EUCC – Die Küsten Union Deutschland e.V.**

- Nardine Stybel, Tel. 0381 51 96-422, E-Mail: stybel@eucc-d.de

**Veolia Umweltservice Nord GmbH,**

- Britta Kaufmann, Tel. 0381 405-14 32, E-Mail: britta.kaufmann@veolia.com

**Stadtwerke Rostock AG**

- Thomas Liedtke, Tel. 0381 805-10 12, E-Mail: thomas.liedtke@swrng.de

**Verein Deutscher Ingenieure MV**

- Rolf Kasimirschak, Tel. 038204 764 799, E-Mail: rolf.kasimirschak@gmx.net
- Heidelore Bühler, Tel. 038294 152 165, E-Mail: lv-mv@vdi.de



Schickt eure Arbeiten bis spätestens **31. März 2022** an:

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg · Amtsleiterin · An der Jägerbäk 3 · 18069 Rostock

Wir freuen uns auf eure interessanten Projekte und wünschen euch bei deren Vorbereitung und Umsetzung viel Freude und Erfolg!

Rostock, 30. September 2020

Ines Liefke, Amtsleiterin

# Schüler staunen... 2020 – 2022

Einsendeschluss 31.03.2022

Energie, Rohstoffe  
& Abfälle

Nachhaltiges  
Wirtschaften &  
Digitalisierung

Lebenselixier  
Wasser & gesund  
essen

Unverwechselbare  
Ostseeküste

Faszination  
Natur

Zukunftsfähig  
unterwegs

Was gibt's  
zu gewinnen?

Es winken attraktive Geld- und  
Sachpreise im Gesamtwert bis zu  
5.000,- EUR, interessante Exkursionen  
sowie breite Präsentationsmöglichkeiten  
in der Öffentlichkeit.

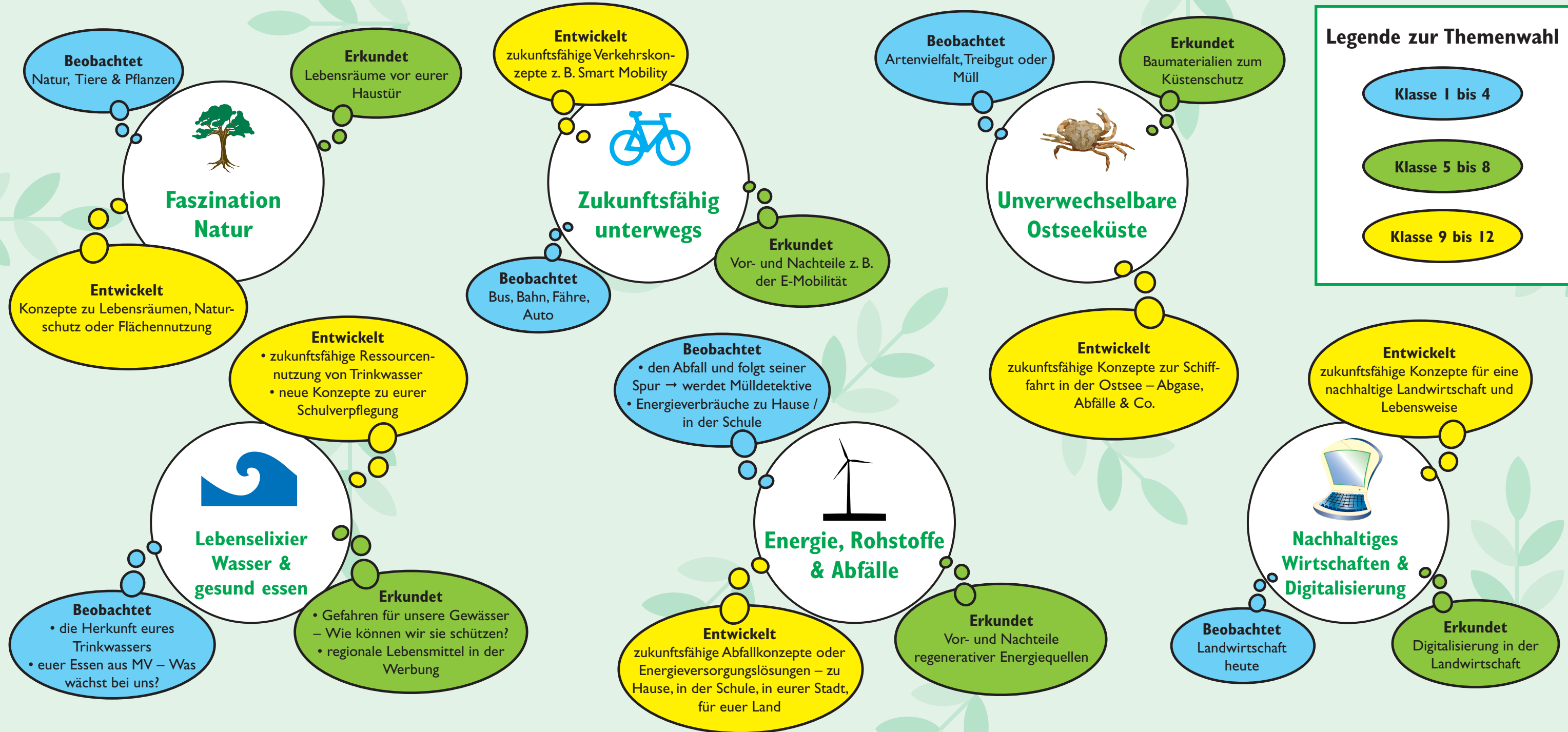
Schirmherr:  
Dr. Till Backhaus,  
Minister für Landwirtschaft  
und Umwelt MV

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Altpapier, Papier ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel und dem EU Ecolabel, FSC® zertifiziert



Unser Beitrag zur Umsetzung  
des Nationalen Aktionsplanes  
zur Förderung der Bildung für  
nachhaltige Entwicklung (BNE)

Inhaltliche und  
organisatorische Fragen  
können ihr jederzeit richten an:  
Anke Streichert, StALU MM  
Tel. 0385 588-671 02  
E-Mail: anke.streichert@  
stalumm.mv-regierung.de



## Bewertung und Preise

Eine Fachjury mit vorgeschalteten Fachgremien bewertet die Projekte unter Berücksichtigung der Altersstruktur, der Schularten und der Inhalte. Zukunfts- und handlungsorientierte Arbeiten mit regionalem Bezug aus der Lebenswelt der Schüler/innen haben erfahrungsgemäß die größten Erfolgsaussichten. Darin sollten die Aspekte der Nachhaltigkeit sowie Bezüge zum Klimawandel altersgemäß enthalten sein.

## Teilnahmehinweise

**WER:** Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler/innen der **Klassen 1 bis 12** von Schulen/Einrichtungen aus der Hanse- und Universitätsstadt und dem Landkreis Rostock, die **einzelnen, als Projektgruppe oder als Klasse/n** antreten.

**WIE:** Das Projekt und seine Dokumentation werden maßgeblich und erkennbar von den Schülern/innen **selbst bearbeitet**. Beratende Unterstützung von Lehrer/innen und Fachleuten ist gern gesehen und zulässig.

**WAS:** Eine Kontaktaufnahme zu unseren **Praxispartnern** ist wünschenswert und kann euch unterstützen.

## Der Gestaltung eurer Projekte sind keine Grenzen gesetzt:

- **künstlerisch-kreativ:** Zeichnungen, Basteleien, Poster- oder Modellgestaltung
- **praktisch:** Entdeckertouren, Müll- oder Pflanzaktionen im Schul-/Wohnumfeld, Gewässeruntersuchungen, Aktionstage, Umfragen, kulturelle Beiträge, Schülerfirmen
- **multimedial:** Eigenproduktionen auf Datenträger oder im Internet mit aussagekräftiger Zusammenfassung in Textform
- **schriftlich:** Textarbeiten mit maximal 15 Seiten zuzüglich Anlagen und Anhang oder ausformulierte Präsentationen

### Unbedingt beachten:

**Jede eingereichte Arbeit (egal in welcher Form) muss in schriftlicher Form kurz dokumentiert werden.**

Dazu gehören:

- ein **Deckblatt** mit dem Titel der Arbeit, euren persönlichen Daten (Name, Schule, Klassenstufe, Projektgruppe), den Namen eurer Fachbetreuer/innen und dem Zeitraum der Projektbearbeitung
- eine kurze **Inhaltsangabe** mit Aussagen zur Motivation, zum Wie der **Projektdurchführung** (von der Planung bis zum Ergebnis und Ausblick) und zur Selbstbewertung der **Teamarbeit**
- eine **Eidesstattliche Erklärung** mit Unterschrift und Datum
- bei schriftlichen Arbeiten darüber hinaus eine übersichtliche **Gliederung** und ein **Quellenverzeichnis**

**Experimente** und **Beobachtungen** müssen sorgfältig geplant, durchgeführt, protokolliert und ausgewertet werden. Besonders wichtig ist die strikte Beachtung der Tier-, Natur- und Artenschutzgesetze sowie der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen.